

Anwesende Fachschaften:

- Physik
- Ur- und Frühgeschichte (bis 19:15 Uhr)
- Pharmazie
- Geophysik
- Pädagogik
- Jura
- Zahnmedizin (bis 19:20)
- Sprachwissenschaft
- Philosophie
- Geographie (bis 20:25)
- Agrar und Ökotropologie (bis 20:30)
- Chemie
- Biologie (bis 20.15)

Gäste:

- Johnny Schwausch (AStA-Vorstand) bis 19:25
- Julia Schmidtke, bis 19:30 (AStA-Vorstand)
- Janes (Stupa-Präsidium, bis 19:15 Uhr)
- Christiane (StuPa-Präsidium, bis 19:26)

Sitzungsleitung: Yannick Schuries

Redeleitung: Johannes W. (Philo)

Protokoll: Michel Spils

TOP 1: Begrüßung und Formalia

- Yannick begrüßt die FVK
- Tagesordnung per Akklamation angenommen?

TOP 2: Organisationssatzung

- §25
 - Genderneutrale Formulierung
- §29 (1)
 - Gemeint ist die Koordinierung bei größeren Themen und Veranstaltungen.
- §29 (2)
 - Sollte die FVK die Fachschaften gegenüber Dritten vertreten?
 - Das HSG sagt dass allein der AStA dafür zuständig ist.
 - Die aktuelle Arbeitsrealität ist, dass die FVK-Koordination an Sitzungen teilnimmt und Gespräche führt.
 - Dies ist möglicherweise auch schon gegen das HSG.
 - Eine Idee zur Lösung wäre die Einbeziehung der FVK ins Fachschaftsreferat.
 - Reicht es aus zu schreiben dass die FVK ein beratendes Gremium ist oder muss die Vertretung da rein?
 - Möglicherweise?
 - Es finden aktuell Planungstreffen mit Dritten statt, diese müssen auch in Zukunft stattfinden.

- Vorschlag: Absatz erstmal streichen, da kein sonderlich rechtssichern Vorschläge existieren, man sich aber inhaltlich relativ einig ist.
- §29 (4)
 - Wird zu den Aufgaben des StuPas verschoben.
 - Änderung zu "Bei Angelegenheiten, die die Arbeit der Fachschaftsvertretungen betreffen".
 - Meinungsbild: 9 Dafür, 2 Dagegen.
- §30 (1)
 - Wurde bei der letzten Sitzung ausgiebig diskutiert, ein Meinungsbild sprach sich für die Formulierung "Mitglieder der gewählten Fachschaftsvertretungen" aus.
 - Alternativ auch: "Durch gewählte Fachschaftsvertretungen entsandt".
- §31 (1)
 - Ist "aus ihrer Mitte" nötig?
 - Das soll erlauben, dass Menschen die aktuell nicht in eine Fachschaftsvertretung gewählt sind, durch Fachschaften entsandt und dann in die Koordination gewählt werden können.
 - Vorschlag: Beliebige Studierende können sich in die Koordination wählen lassen.
 - Meinungsbild:
 - 1 "Aus ihrer Mitte" ,
 - 2 "Aus allen Studierenden",
 - 2 "Aus den aktiven Fachschaftsvertretungen",
 - 6 "Studierende mit Fachschaftserfahrung"
 - Vorläufiger Formulierungsvorschlag: "Auf der konstituierenden Sitzung wählt die FVK aus den Studierenden mit mindestens einem Semester Fachschaftserfahrung die FVK-Koordination"
- §31(3)
 - Sollte die FVK-Koordination ein Vorschlagsrecht für das Fachschaftsreferat haben?
 - Sollte die FVK ein Vorschlagsrecht für das Fachschaftsreferat haben?
 - Sollten Teile der FVK-Koordination immer Teil des Fachschaftsreferates sein=
 - Meinungsbild: "Absatz streichen?"
 - 7 Ja, 2 Nein
- §32(3)
 - Sollte die FVK-Koordination in unaufschiebbaren Angelegenheiten Entscheidungen ohne Absprache mit der FVK fällen können?
 - Dafür spricht, dass die wenigen Entscheidungen die nicht reversibel sind, organisatorische Angelegenheiten betreffen.
 - Dagegen Machtmissbrauch etc.
 - Allgemeine Zustimmung für eine Einschränkung auf "organisatorische", "terminliche" oder "Veranstaltungen betreffende" Angelegenheiten
- §32(4) Erstmal streichen, aufgrund der widersprüchlichen Aussagen zur Vertretung gegenüber anderen Parteien und der Frage der vereinbarkeit mit dem HSG.
- §33 (4) Vorschlag der Fachschaft Geophysik wird eingearbeitet
- §33 (6)
 - Zusätzlich werden Hybride Sitzungen und eine handhabe gegen fehlende Fachschaften vorgeschlagen.
 - Vorschlag: Semesterweise An- bzw. Abmeldung von Fachschaften zur FVK. Diese werden als Grundlage der Berechnung der 50% genutzt.

- was wäre da mit Neuzugängen oder Abgängen?
- wird viel diskutiert
- Anmerkungen dass für §7 mindestens eine Woche vorher eingeladen werden sollte, das gilt auch generell.

Ende 20:34